Hausverkauf in Mauer. 700 m² Grund, Wohnfläche ca. 200 m², Grünruhelage. Provisionsfrei vom Eigentümer. Nähere Informationen: https://www.hausinwienmauer.at

Margit Putschner ist nach 30 Jahren als Schulwartin der https://antonkriegergasse.at Mitte Juni 2023 in Pension gegangen. Aus diesem Anlass wurde sie vom Kurier interviewt und von Agnes Preusser (sellvertretende Leiterin des Kurier-Chronik-Ressorts) als ein „Kopf des Tages“ neben Johanna Mikl-Leitner und Alfons Haider am 10. Juli 2023 vorgestellt. **https://mauer.at**

Mauer Zeitung
3/16
09/2023
speising.info
Auflage: 27.000

mauer.at

Golfcamp für Kinder!

In den Herbstferien freuen sich die Eltern, wenn ihre Kinder Spaß haben und dabei etwas Sinnvolles machen. Golf fördert eine ganzheitliche Entwicklung und lehrt lebenslange Fähigkeiten. Kinder sollten Golf spielen, um ihre motorischen Fähigkeiten zu entwickeln, Konzentration zu fördern, in der Natur Zeit zu verbringen und Werte wie Fairplay und Geduld zu schätzen.

All das ermöglicht der Golfclub Laab in den Herbstferien!

office@golflaab.at

Tel. 02239/4392

Lesen Sie bitte auf Seite 9 ...

Jubiläum - 10. GenussTour

Foto: Augsten Grafik. https://www.augsten.at

Pfarrer Harald begeistert seine Gemeinde nicht nur mit guten Taten und Predigten, sondern auch mit seinem Gesang, wie er beim Frühschoppen der Pfarre am 23.7. mit Rita Becker und Christian Höller unter Beweis stellte. Lesen Sie auch auf S. 4 u. 5.

Der Maurer Geschäftsleuteverein veranstaltet heuer bereits zum 10.Mal die GenussTour – einen kulinarischen Rundgang durch Mauer. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf vielfältige kulinarische und musikalische Genüsse freuen!

In Kürze

Florian Netsch

Zahlschein unter schwierigen Bedingungen

Derzeit wird uns die Arbeit nicht leicht gemacht, da die Wirtschaftsagentur bekanntlich die Förderung für die meisten Einkaufsstraßenvereine eingestellt hat (das betrifft auch Mauer und Speising) und nahezu gleichzeitig die Post die Gebühren für die Verteilung der Zeitung exorbitant erhöht hat. Wir müssen nun für die Zusendung jeder Zeitung 2 Euro 70 Cent bezahlen und diese auch in ein Kuvert stecken, das mit einem Etikett und einem Stempel adressiert wird. Das kostet für vier Zeitungen inklusive Kuvert und Etikett ca. 15 Euro pro Jahr. Wenn Sie uns also diesen Betrag überweisen, senden wir Ihnen gern die Zeitung an Ihre persönliche Adresse zu.

Wenn Sie mehr als 15 Euro einzahlen, tragen wir Sie im September 2024 in die Liste der Förderer unserer Zeitung ein. Falls Sie unsere Zeitung fördern wollen, aber auf die Zusendung per Post verzichten, weil Sie die Zeitung ohnedies auch über die Feibra zugeschickt bekommen oder online auf https://mauer.at/zeitung lesen, schreiben Sie einfach im Verwendungszweck: keine Zusendung.

Auf Seite 4 im Speising-Teil finden Sie die Liste der Leserinnen und Leser, die unsere Zeitung zwischen Sept. 2022 und Aug. 2023 gefördert haben. Vielen Dank dafür!

Die Zeiten werden für Printmedien immer schwieriger, da viele Informationen online rascher, ausführlicher und kostenlos verfügbar sind und die Zahl der Firmen, die sich noch Inserate leisten können, auch immer geringer wird. Dennoch wollen wir die über 30jährige Tradition der Mauer Zeitung weiterleben lassen und werden das mithilfe Ihrer Unterstützung bestimmt noch einige Jahre schaffen.

Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren “goldenen” Herbst.

Dipl. Ing. Hans Mittheisz
Obmann des Vereins

Kultur 23 Mauer Aktiv

Ich freue mich sehr, dass ich beinahe täglich über meinen E-Mail-Verteiler an mittlerweile schon fast 200 Interessentinnen und Interessenten Informationen über Aktivitäten in Mauer und Umgebung weiterleiten darf.
Es tut sich viel in und um Mauer! Die Termine sind auch auf

https://mauer.at

ersichtlich.
Falls Sie laufend per E-Mail über Neuigkeiten in Mauer informiert werden wollen, schreiben Sie mir einfach:

mittheisz@hotmail.com

Der Platz in dieser Kolumne reicht nicht einmal aus, alle Ereignisse auch nur zu erwähnen. Ein besonderer Höhepunkt war natürlich wieder das Maurer Sommertheater von Christian Spatzek. Diesmal wurde bei wunderbarem Sommerwetter Kleists "Zerbrochner Krug" geboten.
Auch das Sommerkino "Schmetterlinge im Ohr" am Maurer Hauptplatz, das von den Grünen organisiert wird, erfreut sich großer Beliebtheit. Leider gibt es dafür bis jetzt immer nur einen Termin. Es wäre schön, wenn diese Veranstaltung mehrmals im Sommer stattfinden könnte.
Der Verein FZA rund um Monika Kaltenecker bietet eine Fülle von Veranstaltungen und Aktivitäten im Bezirk. Lesen Sie darüber auf https://liesing.at oder direkt auf https://fza.or.at. Der nächste Flohmarkt am Maurer Hauptplatz findet übrigens am 7.10. statt.
Mag. Barbara Jung organisiert laufend kulturelle Veranstaltungen in Ihrem Geschäft in der Maurer Lange Gasse 59. Lesen Sie darüber auf https://mauer.at
Auch unser Verein plant nach dem Maibaumfest schon das nächste Ereignis: Lesungen am 3.12.2023 von KinderbuchautorInnen in Zusammenarbeit mit der Pfarre Mauer. Darüber berichten wir in der nächsten Ausgabe.

Paul Kelaridis
Ihr Schlossermeister in Mauer

Wir bieten Qualität und Nachhaltigkeit zum fairen Preis. Auf uns können Sie sich verlassen!

- **Stiegen und Terrassen**
- **Handläufe und Geländer**
- **Sicherheitsschlösser**
- **Stahltore • Zylinder**
- **Reparaturen • Sonderanfertigungen**
- **Fenstergitter**

K.S.K.Kunstschlosserei Kelaridis
Tel. 06502701711
Dirmhirngasse 106-108, 1230 Wien
Info@schlosserei-ksk.at
www.schlosserei-ksk.at

Ihre Zahnärztin am Maurer Hauptplatz

NEU: Professionelle Mundhygiene wird wieder angeboten!

Dr. Melitta Becker und ihr Team stehen für...
... sehr gute Beratung laut Testurteil Konsument
... freundliches Klima in der Ordination
... schmerzfreie Behandlung
... besonders altenfreundliche Patientenversorgung (das Manko des fehlenden Liftes wird reichlich kompensiert durch die Behandlung)

Dr. Melitta Becker
Fachärztin f. Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Maurer Hauptplatz 8A
Tel. 01 888 26 61

ALLE KASSEN

Ordinationszeiten:
Mo., Do., Fr. 7.30-13.00
Di. 14.00-19.00

Telefonische Voranmeldung

In dieser Praxis wird der Mensch als Ganzes gesehen - nicht nur die Zähne!

ZELLMANN
IMMOBILIEN

Alles aus einer Hand

0699 15 15 22 00

Jetzt kostenlose
Bewertung Ihrer
Immobilie anfordern!

Wir verkaufen oder vermieten Ihr
Objekt zu besten Konditionen.

Weinwandern am 23. September!

Am 23.9. lädt DI Hans Mittheisz um 14 Uhr wieder zu einer gemeinsamen Wanderung auf dem Maurer Weg der Wiener Weinwandertage ein. Treffpunkt ist bei der 60A-Station Rodaunerstraße. Der Abschluss wird bei den Sturmtagen des Heurigen Steinklammer auf dem Kadoltzberg gefeiert.

Es war ja einer der ersten Erfolge von Hans Mittheisz und seinem Team, dass Mauer in die Karte der Wiener Weinwandertage integriert wurde. So kommen am 23. und 24. Sept. vielleicht auch neue Gäste zu den Maurer Heurigen, die geöffnet haben.

DI Hans Mittheisz lädt zum Weinwandern ein. Gehen Sie mit ihm den Maurer Weinwanderweg: Treffpunkt: Am 23.9.um 14 Uhr bei der 60A-Station Rodaunerstraße. Ziel: Sturmtage des Heurigen Steinklammer.

KFZ TECHNIK HASKAJ

Reparatur aller Marken!

Mendim Haskaj

0664/52 58 756

Ihr KFZ-Techniker in Mauer

Speisingerstr. 159
1230 Wien

http://www.werkstatt-mauer.at
kfz-haskaj@gmx.at

Buschenschank Lentz feierte 65 Jahre!

Pfarrer Harald sang mit Rita Becker und Christian Höller für Jubilar Ing. Reinhard Lentz.

Am 24. August feiert Ing. Reinhard Lentz ab 18 Uhr das 65jährige Bestehen seiner Buschenschank. Aus diesem Anlass boten Rita Becker, Christian Höller und unser Pfarrer Harald den begeisterten Gästen eine musikalische Darbietung: “Wienerisches vom Dudeln bis zu Operette”. Ein toller Abend!

Erhard-Berg-Gartenfest der Maurer Jugend

DI Hans Mittheisz führt die Tradition nach Erhard Berg weiter und lädt im August die legendäre Maurer Jugend aus den 50er Jahren zur privaten Gartenparty ein. Mit Franky Kislic spricht er am Foto über die Filmvorführung "Sambapartie 2019" am 6.10. um 18 Uhr im Pfarrsaal.

CMC
Convalexius Medicalaesthetic Center
A-1230 Wien-Mauer
Endresstraße 125
Ärzte: +43 (1) 889 23 19
Kosmetik: +43 (1) 886 23 44
www.dr-convalexius.at

Ärztezentrum
Medizin & Ästhetik

Dr. A. Convalexius
Dermatologie

OA Dr. A. Franczak
Gefäßchir., Venen

Dr. P. Convalexius
Dermatologie

In dem gemeinsamen Ärztezentrum von Dr. Anna und Dr. Patricia Convalexius wird neben klassischer Dermatologie auch eine Vielfalt an ästhetisch-medizinischen Leistungen angeboten. Dr. Patricia Convalexius offeriert darüber hinaus **innovative Lasertherapien zur Haarentfernung** an Gesicht und Körper mit dem NEUESTEN MEDIOSTAR LASER VON ASCLEPION – mit dem sich zusätzlich **Rosazea, Angiome, Besenreiser, Äderchen, Pigment- und Altersflecken behandeln** lassen.

Dr. C. Aliman
Psychiatrie

Mag. C. Angelov
Medizinische Assistentin

A. Fontu
Medizinische Assistentin

Andrea Sterba
Kosmetik

Foto: Viktoria Kühn

Dr. Patricia Convalexius bei der Laser-Therapie mit dem NEUESTEN MEDIOSTAR LASER VON ASCLEPION

Dr. A. Franczak ist in unserer Praxis seit Sommer 2021 als Konsiliararzt für Venenuntersuchungen (Duplex) zuständig. Dr. C. Aliman ergänzt unser ganzheitliches med. Angebot.

Warum darf Kardinal Schönborn noch nicht in Pension gehen?

Was heißt: er darf nicht? Wer soll ihm das denn vorschreiben? Der Papst vielleicht?

Ja eben, da haben wir's. Papst Franziskus ist der „Schuldige". Normalerweise darf und muss jeder Bischof mit 75 den Rücktritt einreichen. Sobald dieser vom Papst angenommen ist, darf und soll er in den Ruhestand treten. Dieses Gesuch hat unser Erzbischof auch längst gestellt. Aber es wurde nicht angenommen. Warum nicht?

Weil Papst Franziskus ein beachtliches Reformwerk begonnen hat, und dazu gehört vor allem der sogenannte „Synodale Prozess". Und dieser tritt nun in eine sehr wichtige Phase, die in einer für Herbst 2023 in Rom geplanten Bischofssynode gipfelt. Und da möchte Papst Franziskus unseren Kardinal Schönborn als aktiven Teilnehmer dabei haben. Eigentlich ist es nicht nur eine Bischofsversammlung, sondern es sind auf Betreiben von Papst Franziskus auch Vertreter der Laien aus den unterschiedlichsten Bereichen der Kirche in beachtlicher Zahl eingeladen.

Wenn man das googelt: Was ist der Synodale Prozess?, erhält man zur Antwort: Papst Franziskus lädt ein, sich an der Diskussion über Partizipation und Gemeinschaft in der römisch-katholischen Kirche sowie über ihren Auftrag zu beteiligen.

Bei einer Ansprache hat der Papst gesagt: Das Hören auf Christus geschieht auch über das Hören auf unsere Brüder und Schwestern in der Kirche, jenes gegenseitige Zuhören, das in manchen Phasen das Hauptziel ist, das aber immer unverzichtbar bleibt in der Methode und im Stil einer synodalen Kirche.

Manchen von ihnen ist aus der Kindheit vor allem eins in Erinnerung: „Psst. Sei leise. Wir sind in der Kirche". Und es war langweilig, stimmt's?

Aber jetzt sagt die Kirche plötzlich: Bitte nicht leise sein, bitte mitreden! Wie passt denn das zusammen? Also ganz ohne leise sein geht es jedenfalls nicht. Denn wenn jemand gehört werden soll, müssen die anderen den Mund halten. Einmal bist du leise, dann bin ich wieder leise. Und am Ende verstummen wir vielleicht sogar beide, um nochmals nachzuspüren, was da gerade zwischen uns passiert ist, was da zum Ausdruck gekommen ist und was das jetzt für die nächsten Handlungsschritte bedeutet. Das wäre dann ein gelungener Dialog. Solche Erfahrungen sind sehr kostbar.

Für die Kirche ist der Dialog eine Lebensform. Das ist nicht immer deutlich geworden, wirklich wahr. Wenn wir auf Jesus und seinen Umgang mit den Menschen schauen, kann es eigentlich nicht anders sein. Papst Franziskus macht (endlich) Ernst mit dieser Einsicht.

Die Kirche ist keine Demokratie. Wir können nicht einfach abstimmen, was wir glauben wollen. Der Glaube ist uns vorgegeben und aufgegeben – wie ein großer Mantel, in den man erst hineinwachsen muss.

Es braucht und gibt allerdings Mitbestimmung und Mitgestaltung der Mitglieder der Kirche. Wie das konkret geht, ist in jeder Generation und in jeder Ortskirche zu regeln. Die Universalkirche gibt einen Rahmen und (hoffentlich) ein gutes Beispiel dazu. Bei uns in Europa wünschen sich viele konkrete und mutige Entscheidungen über die Rolle der Frauen in der Kirche – dem kann ich mich nur anschließen.

Am 30. September bittet Papst Franziskus die ganze Christenheit um ihr Gebet für ein Gelingen der Synode. Wir sind dabei und beten um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Erhard

TERMINE

http://www.weinbergchristi.wien/Gottesdienste-und-Termine

Pfarre Mauer - St. Erhard, Endresstraße 117, 1230 Wien, Telefon: 888 13 18
E-Mail: pfarrkanzlei@pfarremauer.at, Internet: www.pfarremauer.at

b.A.

Aus dem Archiv *der Maurer Heimatrunde*

Die Schießstätte im Maurerwald

Zusammengestellt von Ing. Heinz Böhm

1865 erbaute Anton Oelzelt Ritter von Newin, Stadtbaumeister in Wien, inmitten des Maurer Waldes auf eigene Kosten eine Schießstätte mit einem »Schießstatthaus« zum Betrieb einer Restauration. An dieser Stelle befand sich bereits seit Anfang der 1850er Jahre eine »inzwischen bereits heruntergekommene und im letzten Jahr eingefallene« Offiziersschießstätte, deren Reste beim Bau der neuen Schießstätte abgetragen wurden. Anton Oelzelt widmete diese Schießstätte den Bürgern und dem k. k. Offiziers-Corps der jeweiligen Garnison von Mauer. Nach seinem Ableben sollte die Schießstätte in das Eigentum des Verschönerungsvereins „Komitee zu Verschönerungszwecke in Mauer“ übergehen, durfte jedoch weder verschenkt noch verkauft oder in das Eigentum eines anderen abgetreten werden. Wenn sich das Verschönerungskomitee auflöst, sollte die Gemeinde Mauer das unbeschränkte Eigentum der Schießstätte und des Schießstatthauses übernehmen.

Anton Oelzelt, Stadtbaumeister 1817 -1875

Die Breite des Areals der Schießstätten betrug »10 Klafter und 5 Schuh und die Länge desselben 60 Klafter«. Dahinter »der 3 Klafter hohe Kugelfang, welcher eine Tiefe von 4 Klafter und eine Breite von 12 Klafter und 5 Schuh« hatte. Die Anlage umfasste vier Schießstände, zwei Ladeplätze, eine gedeckte Veranda, zugleich Restauration, ein Zimmer für den Schützenmeister, eine Küche und Keller sowie einen Pavillon für eine Musik-Kapelle.

Die feierliche Eröffnung der Schießstätte fand am 14. Juni 1865 mit einem großen Festschießen statt. Nach einem Bericht von Bürgermeister Grassler aus 1903 stattete auch Kaiser Franz Josef I. der Schießstätte einen Besuch ab.

Unabhängig davon betrieb seit Anfang des 19. Jahrhunderts die k. k. Armee bei der Tiergartenmauer eine militärische Schießstätte als »Elementar Schießplatz« zur Ausbildung und Übung mit Schusswaffen der Soldaten in den damaligen Kasernen in Mauer.

Nach dem Tod von Anton Oelzelt 1876 übernahm zuerst widmungsgemäß der Verschönerungsverein den Betrieb der Schießstätte. Dieser sah jedoch seine Aufgabe mehr in der Anlage von Promenadenwegen und Ruheplätzen im Maurer Wald und übergab 1878 die Schießstätte an die Gemeinde Mauer.

Ausschnitt aus der Karte »Landesaufnahme 1872« mit der Civil Schießstätte und Militär Schießstätte im Maurer Wald

Die Gemeinde Mauer erwirbt danach eine eigene Konzession zur Ausübung eines Gastgewerbes »in dem der Gemeinde gehörigen Forsthaus K. Nr. 345 im Gemeinde Wald« und verpachtet die Schießstätte zusammen mit dem Recht zum Betrieb eines Gasthausgewerbes. In der Konzessionsurkunde vom 20. Juli 1882 wird der Pächter Heinrich Scharitz genannt, Ende 1882 war dies Franz Eibenstein aus Mauer und 1888 Herr Carl Bacher. Der Zustand der Anlage dürfte damals nicht mehr der Beste gewesen sein, da die Pächter zur Herstellung oder Instandsetzung des Schießstandes verpflichtet wurden.

In diesen Jahren bildete sich in Mauer auch eine erste Schießgesellschaft, die sich ebenfalls um die Pacht der Schießstätte bemühte, aber nicht berücksichtigt wurde.

1891 entschloss sich die Gemeinde Mauer die Schießstätte nicht mehr »im Wege der Verpachtung, sondern auf eigenes Risico, durch den hierortigen

HEURIGENINFO

EDLMOSER, M. Lange G.123, Tel. 889 86 80, -24..9. 3.-19.11. Mo-Fr ab 16.00 h, Sa., So. u. Feiertag ab 14 h https://edlmoser.at/

GRAUSENBURGER, Maurer Lange G. 101a, Tel. 888 13 54, 25.9.-22.10., 23.11.-17.12. tgl. 11.30-23.00 h

HOFER, Maurer Lange Gasse 29, Tel. 888 73 80, 7.-18.10., 10.-26.11., Mo-Sa ab 14.30 h, So u. Fei ab 10.00 h

LENTZ, Maurer Lange Gasse 78, Tel. 888 52 62, 12.10.-2.11., Mo-Sa ab 11.30, So/Fei ab 10.00 h

LINDAUER-HOF (Gasthaus), Maurer Lange G. 83, Tel. 888 51 72, 10-23 h, Mo. Ruhetag! - 22.9., 29.9.-8.10. https://www.lindauerhof.at/

STADLMANN, Maurer Lange G. 30, Tel. 889 28 48, -17.9., 19.10.-5.11., Mo-Sa ab 14.30 h, So/Fei ab 11.30 h

STEINKLAMMER, Jesuitensteig 28, Tel. 888 22 29, Di-Do, 15-23h, Fr.-So. 12-23h, 22.9.-8.10., 27.10.-5.11. http://www.heuriger.co.at/

WEINDORFER, Maurer Lange G. 37, Tel. 8887161, -8.10. 18.10.-10.12., Mo-Fr ab 11.30-23, Sa/So/Fei ab 10-23 Uhr

WILTSCHKO, Wittgensteinstr. 143, Tel. 8885560, Mi-Fr. ab 13.00 h, 27.9.-22.10., 1.11.-17.12. Sa/So/Feiertag ab 11.30 h, Mo + Di Ruhetag (außer Feiertag)

ZAHEL, Maurer Hauptplatz 9, Tel. 8891318, -21.9., 9.-21.10., 6.-18.11., Di - Sa: 15:00 – 22:00, So & Mo: Ruhetag **https://www.zahel.at/**

RODAUN:

BERANEK, Ketzergasse 429, Tel. 888 72 63, -24.9. 20.10.-5.11. 9.00-22.00

DISTL, Ketzergasse 457-459, Tel. 889 98 98, https://www.weinbau-distl.at/, -19.11. nur Sa ab 15.00 h, und So/Fei ab 14.00 h

Beide Bilder: Die Schießstätte nach dem Umbau durch die Scharfschützen-Gesellschaft etwa 1905

Gemeindeförster« zu betreiben. Der Erste war Gemeindeförster Franz Ott, nach seinem Tod übernahm am 4. Jänner 1894 der Gemeindeförster Franz Biedermann die Aufgabe. Anstelle eines Gastgewerbes sollte der Förster nur eine »Meierei« ausüben.

Am 5. Dezember 1899 fasste der Gemeinderat von Mauer den Beschluss: »Es sei zur Hebung der Schießstätte unbedingt notwendig, dass diese künftighin nicht mehr verpachtet, sondern dem jeweiligen Schützenclub der Gemeinde unentgeltlich überlassen werde. Der Schützenclub hingen ist verpflichtet, die Schießstätte auf eigene Kosten in einen den Anforderungen entsprechenden Zustand zu versetzen und in einem solchen zu erhalten.«

Zur Jahrhundertwende 1900 entstand auf Anregung von Karl Bernheier, der auch erster Oberschützenmeister wurde, die „Scharfschützen Gesellschaft Mauer“. Der Verein war bald der »elitäre Verein« in Mauer und zählte 1903 bereits 65 Mitglieder.

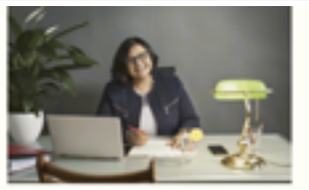
Bei der Fahnenweihe der Scharfschützen-Gesellschaft am Pfingstsonntag, den 31.5. 1903 übernahm die Patenschaft Erzherzogin Blanca, Gattin von Erzherzog Leopold Salvator, der auch später an einigen Festschießen der Schützengesellschaft teilnahm.

Infolge entstand reges Treiben auf der Schießstätte. Die Schießanlage und Gebäude wurden umgebaut und erweitert. Um 1900/01 entstanden eine neue Schusshalle, verbesserte Kugelfänge, zwei Pavillons sowie eine Veranda beim Forsthaus.

Nach einer Beschreibung von 1903 wurden in der zivilen Schießstätte bei Übungsschießen mit einer Distanz von 150 und 200 Schritten auf jeweils vier Scheiben und bei großen Bewerben auf zusätzliche drei Scheiben mit 150 Schritten geschossen. An der linken Seite der Anlage befand sich ein Stand für Glaskugelschießen und an der rechten Seite konnte bei einer Distanz von 100 Schritten auf laufendes Wild und 50 Schritten auf eine Hasenscheibe geschossen werden. Hinter den Scheiben befand sich ein Kugelfang aus Erdmaterial.

Von der Bezirkshauptmannschaft Hietzing-Umgebung wurde Anfang 1903 die Benutzung der Schießstätte im Maurer Wald wegen Gefährdung von Erzherzog Franz Salvator und seiner Familie während ihrer Anwesenheit im Lainzer Tiergarten untersagt. Auf Betreiben der Scharfschützen-Gesellschaft Mauer und der Gewehrfabrikanten Johann Springer’sche Erben fand danach März 1903 eine Untersuchung des Zustandes der Schießstätte statt, nach der unter Einhaltung verschiedener Bedingungen und Umbauten die Wiederbenutzung gestattet wurde. Die wesentlichsten Auflagen waren, es durfte nur mit Blei geschossen werden, die Verwendung aller Art von Mantelgeschossen wurde verboten und verschiedene Verbesserungen bei den Kugelfangeinrichtungen und Deckungskörpern waren durchzuführen.

Mit Vertrag vom 5. Mai 1905 überließ die Gemeinde Mauer die Einrichtungen und das Gelände der Schießstätte sowie das Schützenzimmer unentgeltlich der Scharfschützen Gesellschaft »auf die Dauer ihres Bestandes zur Pflege des Schießens«. Diese verpflichte sich, »die Anlage in gutem Stand zu erhalten« und »Reparaturen aus Eigenem zu bestreiten«.



Sind Sie zufrieden mit Ihrer Bürorganisation oder benötigen Sie sporadisch Hilfe? Profitieren Sie von meiner langjährigen Erfahrung und dem umfangreichen Know-how.

Sie haben Texte zu korrigieren und benötigen professionelle Hilfe? Ich helfe, dass Ihre Botschaft lesefreundlich und treffsicher bei Ihren Kunden ankommt.

Renate Rosner
Büromanagement & Lektorat
0676 941 81 41
office@rosnerbuero.at
www.rosnerbuero.at

Kompetent & verlässlich

Foto: Martin Jager

HERBST-TIPP: Die kleinen Blätter von Bäumen wie Robinie, Birke, Buche, Ginkgo und Silberahorn können unter Hecken und auf den Beeten verteilt werden, sie dienen als Dünger und die Bodenlebewesen freuen sich.

https://www.bezirkspodcast.at
EPISODE 16

Öffentlicher Notar Dr. Tschernutter & Partner, am Hauptplatz, gibt Antwort:

Gesetzliche Erwachsenenvertretung, Vorsorgevollmacht

Wenn eine Person u.a. ihre Angelegenheiten aufgrund psychischer Krankheit oder vergleichbarer Beeinträchtigung ihrer Entscheidungsfähigkeit nicht ohne Gefahr eines Nachteils für sich selbst erledigen kann und keine Vorsorgevollmacht hat, kann eine gesetzliche Erwachsenenvertretung eingerichtet werden. Ein gesetzlicher Erwachsenenvertreter ist ein nächster Angehöriger, dazu zählen bspw. die Eltern, volljährige Kinder und der Ehegatte. Der gesetzliche Erwachsenenvertreter ist prinzipiell umfassend zur Vertretung berechtigt.

Neben der gesetzlichen gibt es die gewählte sowie die gerichtliche Erwachsenenvertretung. All den drei Arten der Erwachsenenvertretung ist gemein, dass der jeweilige Vertreter der gerichtlichen Kontrolle unterliegt. Diese umfasst u.a. eine jährliche Berichtspflicht sowie eine laufende Rechnungslegungspflicht des Vertreters an das zuständige Gericht.

Eine gesetzliche Erwachsenenvertretung ist nicht notwendig, wenn eine Vorsorgevollmacht errichtet wurde. Die Vorsorgevollmacht bietet die Möglichkeit, zu einem Zeitpunkt, zu dem noch die erforderliche Entscheidungsfähigkeit besteht, eine Person des Vertrauens in bestimmt zu bezeichnenden Angelegenheiten mit der künftigen Vertretung zu beauftragen. Sie kann u.a. vor einem Notar höchstpersönlich und schriftlich errichtet werden und wird erst wirksam, wenn der Vollmachtgeber die Entscheidungsfähigkeit verliert. Die im Rahmen der Erwachsenenvertretung vorherrschende gerichtliche Kontrolle besteht bei einer Vorsorgevollmacht grundsätzlich nicht.

Ihr Notariat am Maurer Hauptplatz berät Sie zu diesem Thema gerne persönlich!

1230 Wien, Maurer Hauptplatz 7, Tel. +43 1 886 31 86 Fax +43 1 886 31 68
Email: notar@tschernutter.co.at www.tschernutter.co.at

Freu dich auf den Herbst in Mauer

Design im Griff – Schönes zum Wohnen

Bronze

Messing roh

Bronze versilbert

Besonders schöne und hochwertige Griffe für Türen und Möbel werden bei Design im Griff präsentiert.

In Italien mit viel Erfahrung und Liebe zum Handwerk hergestellt, verbindet sich hier Funktion mit Emotion auf besondere Weise.

Die Serien Bronze und Messing roh werden nach antiker Tradition in einem Stück gegossen. Die Griffe werden handbearbeitet und können auf runder oder quadratischer Rosette oder auf einem Langschild montiert werden - passend für jedes Ambiente.

Die Art-Linie aus Messing mit verschiedenen Oberflächen zeichnet sich durch verschiedene Strukturierungen aus.

Wie sie in der Hand liegen? Probieren Sie es aus! Wo - bei **Design im Griff,**
Endresstraße 104
www.designimgriff.at

Autohaus Willander – Urlaubsfeeling pur!

Urlaub oder langes Wochenende oder doch nur Alltag - der neue VW Caddy California Camper bietet Flexibilität und Komfort - herausnehmbare Rücksitze, für die Nacht ein Bett und für den kleinen Hunger ein Küchenmodul - der kleine feine Camper ist ab sofort im Autohaus Willander verfügbar!

Schon Pläne für den Urlaub? Dann vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin im Autohaus Willander - **direkt bei: Martin Zenz 01 888 63 18-12**

Weitere Aktionen und Serviceangebote finden Sie unter **www.willander..at,**
Autohaus Willander
Maurer Lange Gasse 95

Papierwaren – der Herbst und 2024 können kommen

Unsere Lieblingsfirma ARTEBENE hat wieder die schönsten Farben für Ihre Papeterie gewählt.

Salbeigrün, Magenta- und Orangetöne mit Schwarz und ein wenig Glitzer kombiniert machen jedes Accessoire zu einem Hingucker.

Einschreibbücher, Taschen mit dazu passenden Etuis sind die idealen Begleiter für die kommende Saison.

Papier & Spiel in Mauer, Geßlg.1, **www.papierinmauer.at**

Bei Papier & Spiel in Mauer bekommen Sie die ganz besonders dekorativen und farbenfrohen Kalender von Paperblanks.

Verschlungene Ornamente, exotische Tiere, Pflanzen und vieles mehr machen Lust auf das kommende Jahr.

Hier finden Sie aber noch viele andere hübsche und praktische Kalender in den unterschiedlichsten Größen.

Die Eissaison geht in die Verlängerung!

Wunderschöne Spätherbsttage und wir haben uns nach einer Kugel Eis oder einen Kaffee im Schanigarten gesehnt.

Heuer dürfen wir uns freuen, denn das Eisgeschäft am Maurer Hauptplatz verlängert seine Saison bis Mitte Dezember!

Näheres finden Sie in Kürze auf **www.daseis.at**
Das Eis, Maurer Hauptplatz 10

Yoga in Mauer

Yogakurse in Mauer mit Mag. Roswitha Schneider
Kurse im Herbst 2023
27.09.2023 - 13.12.2023
Beginn: Mittwoch 27.09.2023
Kurs für Anfänger:
16:30 - 17:50 Uhr
Kurs für Geübte:
18:00 - 19:20 Uhr
Ort: Pfarre Erlöserkirche
Endresstrasse 57/A
1230 Wien
Anmeldung
unbedingt erforderlich unter:

Mag. Roswitha Schneider
0699 1 923 36 31
yoga.rs@gmx.at
www.yogainmauer.at

Jubiläum! 10. GenussTour – ein kulinarischer Rundgang durch Mauer

DANKE an alle Besucherinnen und Besucher, alle teilnehmenden Geschäftsleute und Genuss-Expertinnen und -experten, die diese Veranstaltung zu dieser Erfolgsgeschichte gemacht haben, so dass die GenussTour in Mauer zur liebgewordenen Tradition geworden ist und heuer bereits zum 10. Mal veranstaltet werden kann.

13 Unternehmen werden heuer zu GenussStationen und bieten wieder bewährte, beliebte und neue Köstlichkeiten zur Verkostung an. Auch heuer werden die Kostproben wieder um nur 1,- Euro angeboten, ausgenommen ist wie immer die Gastronomie. Freuen Sie sich nicht nur auf kulinarischen Genuss, Live-Musik und eine Bilder-Vernissage runden das Programm ab.

Haben Sie in Ihrem Postkasten schon die GenussTour-Einladung mit Lageplan und Genuss-Stationen erhalten? Wenn nicht, holen Sie sich den Folder in den Maurer Geschäften oder informieren Sie sich im Internet auf www.einkaufen-in-mauer.at oder auf Facebook/EinkaufeninMauer.

Wenn Sie sich für unseren Newsletter angemeldet haben, erhalten Sie unsere Informationen auch per Email.

Anmeldung Newsletter:
werbung@einkaufen-in-mauer.at

Wir hoffen Sie haben sich den Termin bereits vorgemerkt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Freitag 29.September in der Zeit von 18 - 21Uhr.

Augenblicke
Endresstr. 104
STEIN KLAMMER

Bestattung Edelmann
Geßlgasse 13
Musikduo Double Trouble
Myra Greiderer

Buchhandlung in Mauer
Geßlgasse 8a

das Eis
Maurer Hauptpl. 10

Design im Griff
Endresstr. 104

Empanadas
Isoppgasse 20
Zechmeister

Genussbar
Geßlgasse 2a
mediterranes Fingerfood

Juwelier Brunner
Geßlgasse 9a
Wolfgang hofer

Maurer Würstelstand
Maurer Hauptplatz vor Nr 4
Live Musik Laurentius Rainer

Motee
Maurer Hauptpl. 10
PONTUS WEINE
Danis Genussecke

Papier&Spiel in Mauer
Geßlgasse 1
RODAUNer

Siller Makronen
Dreiständeg. 2
handgefertigte Strickwaren

Wunderstück
Maurer Lange G. 64
EDL MOSER

Mauer ist lebendig und vielfältig
– lernen wir uns kennen!

Alle Informationen zu unseren Mitgliedsunternehmen und Veranstaltungen in Mauer finden Sie auch im Internet auf

www.einkaufen-in-mauer.at

Wir sind MAUER

Einkaufen in MAUER

meinkaufstadt.wien
Gefördert durch die Wirtschaftskammer Wien.

MEIN KAUF STADT Wien

Herbert Hofmann, Samariterbund
Obmann der IG Speising

https://facebook.com/einkaufeninspeising
https://instagram.com/einkaufeninspeising

Hoffentlich konnten Sie den Sommer trotz der teilweise extremen Wetterereignisse genießen und starten nun gut erholt in den Herbst.

Am 15.9. fand bei Getränke Ammersin ein weiteres Netzwerktreffen der IG Speising statt, wo die besten Strategien für eine gute Zusammenarbeit besprochen wurden. Wir werden darüber in der nächsten Ausgabe berichten, da für diese Ausgabe bereits am 10.9 Redaktionsschluss war.

Ein wichtiger Sinn dieser Treffen ist besonders das Kennenlernen der Geschäftsleute in Speising und Umgebung, damit Vertrauen für eine gute Zusammenarbeit entstehen kann.

Wenn man viel plant, vergeht die Zeit besonders schnell. So denken die Geschäftsleute gleich nach dem Sommer schon an das Weihnachtsgeschäft und planen Aktivitäten und Aktionen. Gern berichten wir in unserer Zeitung darüber. Schreiben Sie mir also oder rufen Sie mich an, wenn Sie in der nächsten Ausgabe (erscheint um den 20.11.) etwas veröffentlichen wollen oder nach Kooperationen mit anderen Geschäftsleuten suchen. Die Kontaktdaten finden Sie im Inserat neben dieser Kolumne.

Die Stärkung des Gemeinschaftssinns ist die wichtigste Aufgabe unserer Zeitung. Alle Statsistiken zeigen, dass die Situation für den regionalen Handel immer schwieriger wird, und wir wollen dieser allgemeinen Tendenz mit all unseren Möglichkeiten entgegenwirken. Eine besonders wichtige Rolle spielen in diesem Zusammenhang Sie, liebe Leserinnen und Leser. Nützen Sie das Angebot unserer Geschäftsleute, damit eine gute Infrastruktur in Ihrer Wohnumgebung erhalten bleibt.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst.

Begegnungszone Altgasse – Detailplanung wurde präsentiert!

Auf Basis der erfolgreichen Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung der Altgasse hat das beauftragte Planungsbüro in Abstimmung mit städtischen Dienststellen die Detailplanung der Altgasse nun fertig ausgearbeitet.

„Ganz herzlich bedanke ich mich bei allen Hietzingerinnen und Hietzingern für die rege Beteiligung am Planungsprozess. Die Möglichkeit an der Umfrage teilzunehmen wurde in allen Bezirksteilen intensiv genutzt und unterstreicht, wie oft die Altgasse im Zentrum Alt Hietzings frequentiert wird“, zeigt sich Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald von der großen Teilnahme am den Planungen vorangegangen Bürgerbeteiligungsprozess zur Altgasse begeistert.

Die vielfach geforderte Aufwertung der Altgasse kann nun bald umgesetzt werden. Zu den Neuerungen in der Altgasse gehören eine Verkehrsberuhigung durch eine geänderte Einbahnführung, mehr Raum zum Verweilen und Spazierengehen sowie eine niveaugleiche Straßengestaltung. „Mischzonen“ ermöglichen an ausgewählten Stellen Halten und Liefern tagsüber und nächtliches Parken. Baumpflanzungen, Grünrabatte, Raum zum Verweilen, der auch Platz für den bestehenden Wochenmarkt und für kleinere und größere Veranstaltungen bietet. Insgesamt werden fast 20 Bäume gepflanzt.

© Katzenberger; Visualisierung der vorgesehenen Gestaltung des „Platzbereichs“ an der Gabelung der Altgasse in Richtung Lainzer Straße.

„Für den Platz in der Altgasse ist es gelungen mit allen Interessensgruppen eine ansprechende Gestaltung abzustimmen, die sich auch mit Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Bezirksfest gut in Einklang bringen lässt. Persönlich freut es mich besonders, dass wir in der Mitte der Altgasse einen schönen Platz mit zwei großen Linden und einem Brunnen schaffen können!“, freut sich Silke Kobald.

Flohmarkt in Breitenfurt
Mehrzweckhalle Breitenfurt, Schulgasse 1, 2384 Breitenfurt
Sonntag 15. Oktober 2023 von 7-14 Uhr
Kontakt Jutta Brunner 0664/4076378

SPEISING
DIE IG KAUFLEUTE WÜNSCHEN EINEN SCHÖNEN HERBST.
MEIN KAUF STADT Wien

	Änderungsschneiderei Nefize Durmus	HYPOXI	HYPOXI Studio Wien hypoxi-studio.at		Restaurant May31 restaurant-may31.at
	Arbeiter-Samariter-Bund Gr. Rudolfsheim/Fünfhaus	solly	HYPOXI Studio Wien hypoxi-studio.at		Restaurant Ambrosia KG restaurant-ambrosia.at
ballonwerk	Ballonwerk ballonwerk.at		Kinesiologin & Coach kinesiologin-jesch.at	Shape-Line	Shape-Line Studio shapeline.at/speisingerstrasse-56
	Bandagist Giendl GmbH giendl.at		Kichererbse Vegetarisch kichererbse.at		Smashing Suns smashingsuns.at
BIKE MITE	Bikemite bikemite.at		Koerperklug® bewegen www.lindenbauer.com		SI Cosmetics si-cosmetics.eu
	Büromanagement/Lektorat rosnerbuero.at	kroll	Kroll Design web-grafik-design.at	SUNSET	Sunset Immobilien sunset.immo
Chocofalla	Chocofalla® chocofalla.at		Küchenstudio 23 ks23.at		Textilreinigung Zinkl zinkl.at
FMS	FMS Event Network GmbH fms.co.at/agentur		Kutzendörfer & Dworak kutzendoerfer.at		Trauerrede- & gesang trauerrednerin-wien.at
	Galerie, Antiquariat antiquariat-wien.at		Dr. Susanne Lynch dr-lynch.at		Verein zur Förderung der Kommunikation speising.info
	Getränke Ammersin ammersin.at		Psy. Beratung, Kinesiologie, Lerncoaching, stehling-ban.at		VHS Hietzing vhs.at/hietzing
	Hand- & Fußpflege Speising fusspflege-1130.at		Raumausstattung Beisteiner beisteiner.at		Viktor Zehetner & Söhne baustoffe-zehetner.at
	Hundesalon Tieroase lasu14.wixsite.com/tieroase	speising.info			

ZVR 428263413

WAS IST LOS AM GEORGENBERG?

Herbst-Flohmarkt

Am Wochenende des 7./8. Oktober wird es wieder so weit sein: Die Wotruba-Kirche am Georgenberg steht ganz im Zeichen des alljährlichen HERBST-FLOHMARKTS!

Wir freuen uns über viele Stammgäste aus ganz Wien und Umgebung, die unseren Flohmarkt besonders schätzen, weil er sich durch Vielfalt und Qualität der angebotenen „Schnäppchen“ sowie sein attraktives Ambiente auszeichnet. Unser Organisationsteam (zu 90% Senioren, an Lebensjahren viele bereits 75+) wird wieder alle Routine und Arbeitszeit einsetzen, um sich als „schönster Flohmarkt“ in Wien zu präsentieren. Ein Kernteam von 15 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und rund 20 Helfer investieren gemeinsam alljährlich rund 1.000 Arbeitsstunden für Vorbereitung, Auf-/Abbau des Flohmarkts, Betreuung der Verkaufsstände und als letzte Aufgabe eine möglichst nachhaltige Verwertung des Restbestandes zugunsten karitativer und sozialer Institutionen.

Selbstverständlich werden alle Einnahmen und Spenden aus dem Flohmarkt zu 100% für die Realisierung von Sonderprojekten der Gemeinde am Georgenberg verwendet. Im Vorjahr kamen beispielsweise Einnahmen von rund 13.000 Euro der Kreditrückzahlung für das 2020 realisierte Liftprojekt und somit der Schaffung eines barrierefreien Zugangs zur „Wotrubakirche“ zugute.

WAS ERWARTET DIE BESUCHER UNSERES FLOHMARKTS?

Unser Sortiment umfasst:

- Sommer-Winter-Kleidung und Wäsche für Babys, Kinder, Frauen und Herren,
- Geschirr und Haushaltswaren, Haustechnik, Hobby-und Sportartikel, eine eigene Abteilung mit Spielwaren für Kinder und Familie,
- Bücher, CDs, Schallplatten, Musikalien,
- Schmuck und Geschenkartikel,
- einen kleinen Antiquitäten- und Kunstmarkt

UND ZUR ERHOLUNG: Im FLOHMARKT-CAFE ein Buffet mit Getränken, Kuchen und Brötchen!

UNSER FLOHMARKT ÖFFNET FÜR SIE ZU FOLGENDEN ZEITEN:
Samstag 7. Oktober, 9 - 18 Uhr
Sonntag 8. Oktober, 9 - 13 Uhr

HERZLICH WILLKOMMEN !!!

brüder solly
installateur

Ihr zuverlässiger Partner für Gas, Wasser und Heizung

„Denken Sie vor Beginn der Heizsaison an Ihre **Thermenwartung.**

Denn eine regelmäßige und zeitgerechte Wartung dient nicht nur der Sicherheit, sondern **spart bares Geld.**“

Markus Solly

Installateur Brüder Solly OG
office@installateur-hietzing.at | 0664 233 26 94
www.installateur-hietzing.at

TIPP VOM MEISTER

Vorhänge liefern einen wichtigen Beitrag für die Luft, Wärme und Farbe eines Raumes. Wenn es draußen langsam kälter wird, wollen wir es drinnen umso gemütlicher haben. Richtig kombinierte Textilien bringen Atmosphäre und Wärme in den Raum. Sie sorgen für ein angenehm warmes Licht in Ihren 4 Wänden.

Vor allem Stoffe aus Naturfasern beeindrucken durch ihre unverwechselbare Haptik, die seinesgleichen sucht. Überzeugen Sie sich in unserem Schauraum selbst vom angenehm weichen Griff unserer aktuellen Stoffe.

Auf Ihren Besuch freut sich
Ihr Team Beisteiner

POLSTERMÖBEL | BETTEN | MATRATZEN | PLANUNG | SONNENSCHUTZ | STOFFE | VORHÄNGE | BÖDEN

BEISTEINER
RAUMAUSSTATTUNG
1130 Wien, Speisinger Str. 85 | Telefon 804 53 67 | www.beisteiner.at

https://bezirkspodcast.at: die neuen Folgen

EPISODE 84: Sie hören Mag. Marija Kunisch. Seit bereits über

15 Jahren ist sie als Coach, Trainerin und Beraterin tätig. In dieser Zeit hat sie mehrere tausend Persönlichkeiten erfolgreich gecoacht und beraten. Vom Bauarbeiter bis zum Theaterdirektor, von der Lehrerin bis zur Vorständin. https://www.marijakunisch.at/

EPISODE 85: Sie hören die bildende Künstlerin Sieglinde Ferchner. Sie bietet Kurse für Erwachsene und Kinder in Mauer an und nimmt gern Auftragsarbeiten an. Lesen Sie dazu bitte auf ihrer Website: https://www.sieglindeferchner.at

EPISODE 86: Sie hören Katharina Kissler, die eine Waldspielgruppe im Bezirk gegründet

hat, an der alle Kinder, die laufen können, in Begleitung eines Erwachsenen mitmachen können. https://www.waldkind.biz

EPISODE 87: Sie hören Prof. Dr. Barbara Hinterstoisser, stell-

vertretende Staffelleiterin der Johanniter Rettungshunde, die auch im Maurer Wald trainiert werden. Lesen Sie unter Ehrenamt auf dieser Website:

https://www.johanniter.at

EPISODE 88: Sie hören die Pianistin Renate Hudler, die mit

Karl Heinz Grube auch vierhändig spielt. Neben ihren internationalen Auftritten ist Sie immer wieder in Wien und Umgebung zu hören. Aktuelle Termine und Infos über die neue CD: https://hudlergrube.com

EPISODE 89: Sie hören den Weltenbummler Dr. Rudolf Lumetsberger, der sein Buch „60 REISEN UM DIE WELT“ vorstellt. Er schildert seine persönlichen Erlebnisse auf privaten und beruflichen Reisen aus den letzten 40 Jahren. Viele Fotos und einen Reiseblog finden Sie auf seiner Website: https://rl-live-experience.at

EPISODE 90: Sie hören Gabriele Lumetsberger. Sie ist Lebens- und Sozialberaterin in

Mauer. Lesen Sie dazu auf Ihrer Website https://www.seelentankstelle.at Sie bietet auch sehr interessante Produkte an, über die Sie im Podcast mehr erfahren können.

EPISODE 91: Sie hören Julia Zwinz. Als Hundedolmetscherin begleitet sie hochsensible Hund-Mensch-Teams zu einem entspannten Alltag. Sie ist psychosoziale Beraterin und Expertin für Hochsensibilität. Lesen Sie ihr Angebot für Mensch und Tier: https://www.tierisch-sensibel.at

Wir danken unseren Förderern!

Förderer für 2022/23, (Einzahlungen von September 2022 bis August 2023), unter 10 Euro nicht genannt, ab 10 Euro mit Namen, darüber mit Namen plus Betrag. Wir danken auch herzlich den anonymen Förderern.

ALBRECHT Anna Maria, 25,-, ALEXITSCH Erhard, 20,-, AMBROSZ Dr. Gerhard, 20,-, ANGELMAHR Kurt, 20,-, ANSTOSS Helmut, 15,-, ARNOLD Friedrich, 20,-, BACHBAUER Emanuela, BACHBAUER Ingeborg, BAUERNFEIND Karin, 20,-, BERGER Dr. Manfred, 20,-, BERINGER-ERMER, 40,-, BERNHART Dr. Margot, 25,-, BIRRINGER Ernst, 15,-, BLÖCH Walter, 20,-, BÖHM Heinz, 20,-, BRAUN Renate, 15,-, DERMAN Mag. Michael, 20,-, DORNER Ingrid, 20,-, DWORAK Dr. Otmar, 15,-, EGGERTH Dr. Gerhard, 15,-, EGGHART DI Herwig, EHN Otto, 15,-, FALLHEIER Waltraud, 50,-, FIEDLER Alfred, 20,-, FISCHANGER Karl, 15,-, FREY DI Gundolf, 25,-, FREY Mag. Ursula, 20,-, FREYSTÄTTER Johannes, 30,-, FRISCHENSCHLAGER Dr. Gottfried, 60,-, GABAUER Johann, 20,-, GANGL Dr. Alfred, 50,-, GASSNER Jutta, 30,-, GEISSLREITER Oswald, 30,-, Gertrude WILHELM, 25,-, GILGE DI Reinhold, 26,-, GOLD Ing. Christian, 15,-, GROSSMANN Raimund, 25,-, GRÜLL Alfred, 20,-, GURNHOFER Karl, HAFNER Michaela, 20,-, HANSLIK Dr. Erhard, 20,-, HARTL Helga, HEIMEL Ing. Helmut, 15,-, Heimo GRASCHER, 20,-, HIERWEK Ursula, 15,-, HÖLLEBAUER Angelika, 70,-, HOLLY Ingeburg, 20,-, HUBER Günther, 15,-, HUBIK Franz, HUMANN-SLADEK Eva, 15,-, IMMOBIENCHEN GmbH, 60,-, ITA Georg, 20,-, JAGSCH Magdalena, 20,-, JAKSCH Helmut 25,-, JEDLICKA Hermine, 15,-, JEGLITSCH Senta, 15,-, JOHANN Mag. Dr. Felix, 20,-, KALTSCHMIDT DI Klaus, 15,-, KAMMERER Eva, 20,-, KERN Hans, 20,-, KIESLING + PARTNER KG, 120,-, KIESLING Elisabeth, 40,-, KINAUER Eduard, 25,-, KITZINGER Mag. Eva Maria, 20,-, KLASCKA Doris, 15,-, KOGLER Margarete, KOHLMAIER Dr. Herbert, 15,-, KOTTAS-HELDENBERG Edith, 100,-, KOUDELKA Maria, 20,-, KOZUMPLIK Gertrude, 25,-, KRATOCHVIL Johanna, KRENAUER Dkfm. Herbert, 15,-, KROTTENDORFER Maria, 15,-, KUBINGER Ingeborg, 15,-, LACHINGER Mag. Ferdinand, 15,-, LIEBL Dr. Helmuth, 15,-, LINHART Guenther, 25, LINKER Werner, 20,-, LUIG Christa, 20,-, MARKO Mag. Helmut, 20,-, MAYER Erna, 20,-, MAYER Helga, MAYERHOFER Elfriede, 20,-, MAYERHOFER Walter, 20,-, MEIER Rudolf, 20,-, MITAROFF Winfried, 30,-, MÜLLER Gisela, 15,-, MUTH Josef, 20,-, NEHIBA Emma, 20,-, NIEDOBA Heide, 20,-, OROSZI Ingrid, ÖSTERREICHER Peter, 15,-, PAJONES Ernst, 20,-, PALETA Christa, 50,-, PAULINY Richard, 20,-, PETRIN Dr. Silvia, 20,-, PETROVIC Aurelia, 20,-, PFAFFEL Helmut, 50,-, PLESCHER Johanna, 40,-, POHANKA Helene, 50,-, PUKL Hedwig, 20,-, RATH Ing. Werner, 30,-, REIMER Renate 15,-, RICHTER Eva, RICK Helga, 40,-, RICK Helga, 50,-, RIEGER Gabriele, 50,-, RODE Irene, 45,-, ROGELBÖCK Hubert, 20,-, ROSENBUSCH Friedrich, 20,-, ROSNER Dkfm. Eduard, 20,-, SALAT Rudolf, 30,-, SAUERBORN Gerlinde, 20,-, SCHALLER Mag. Dr. Barbara 15,-, SCHICHT Franz, 40,-, SCHILGER Brigitte, 20,-, SCHMEIDEK Heinz, 25,-, SCHMID DI Reinhard, 20,-, SCHMIDT Brigitta, SCHMIDT Veronika, 15,-, SCHMIEDLEHNER Mag. Robert, 20,-, SCHRANZ Hedwig, 50,-, SCHUBERT Dr. Walter, 15,-, SCHWAIGHOFER Mag. Eva, SEIDELMANN Luzia, 20,-, SIGMUND Johannes, 15,-, SKODA-TÜRK Dr. Renate, 20,-, SPATZIER Rosemarie, 20,-, SPERL Beatrix, 25,-, SPIECKERMANN Dr. Barbara, 25,-, Stadt Wien-Bezirksvorstehung, 150,-, STEINER Monika, 15,-, STRIEDER Mag. Raimund, 30,-, STRUTZENBERGER Peter, 20,-, SVRCEK-SEILER Dr., 20,-, TASCH Christine, TESTORY Eleonore, 20,-, THIEL Mag. Michaela, 24,-, THUME Renate, 15,-, TONINO Christine, 50,-, TURCZYN Hedda, 50,-, TURECEK Margareta, 25,-, VOGL Renate, 30,-, WAGNER KR DI Fritz, 20,-, WALLENBÖCK Ing. Rudolf, 25,-, WAMBACHER Erika, 40,-, WASCHKA Edith, 30,-, WATZEK Christian, 25,-, WATZEK Eva, 15,-, WELT Brigitta, 30,-, WENHARDT DI Josef, 50,-, WILHELM Gertrude, 25,-, ZLABINGER DI Karl, 25,-

VIELEN DANK!

Sollten Sie fälschlicher Weise nicht auf dieser Liste stehen, rufen Sie bitte an: Tel. 0699 19 23 59 75 oder schreiben Sie an n-netsch@gmx.at

„Siegerflagge“ für die Bildung!

Schülerinnen aus der 4C des BG Fichtnergasse designen „Siegerflagge“ für die Bildung!

Das Jubiläum des 100-jährigen Bestehens des Wiener Stadtschulrats wurde mit einem besonderen Wettbewerb gebührend gefeiert: Schülerinnen und Schüler waren aufgefordert kreative Designs mit Bildungsbezug zu erstellen. Nun stehen die Siegerinnen fest: Lilo Wagner und Irene Kröss aus dem Bundesgymnasium Fichtnergasse konnten mit Unterstützung durch Bezirksvorsteherin Silke Kobald selbst die von ihnen erstellte Fahne am Hietzinger Amtshaus hissen.

„Intuitiv haben Irene und Lilo ganz klar den Nagel auf den Kopf getroffen, denn auch im Bezirksparlament wird regelmäßig über Lernplätze beratschlagt. Wo kann man welche unter schattigen Bäumen im Freien schaffen und zeitgleich ein angenehmes und gesundes Lernumfeld bereitstellen? Wir hoffen, bald in Hietzinger Parks Lernplätze zur Verfügung zu stellen“, so Bezirksvorsteherin Silke Kobald beim gemeinsamen Treffen.

©BV Hietzing: Fahnenaufhängung: Silke Kobald, Lilo Wagner und Irene Kröss hissen gemeinsam die Siegerflagge.

BEWEGUNG IST GESUND. Der **Maurer Floorball-Verein FBC Dragons** bietet für Kinder ab 5 Jahre Trainings an. Wollen Sie mehr über Floorball erfahren? Dann rufen Sie einfach an, um ein kostenloses Schnuppertraining zu buchen:
Tel. 0664-851 64 42 oder **E-Mail** an **office@fbc-dragons.at**

INTERESSENSGEMEINSCHAFT DER KAUFLEUTE SPEISING

IHRE NAHVERSORGER IM PORTRÄT

MEIN KAUF STADT Wien

©Martin Jäger

Carina Zoltan, Kevin Staudacher

Hausgemacht und mit Liebe gemacht …

Seit gut 5 Jahren gibt es die kleine Pastaria MAY31 in der Maygasse 31 nun schon. Am Konzept, an der Qualität der Speisen und der Herzlichkeit der Gastgeber hat sich nichts geändert. Allerdings hat die Familie inzwischen Nachwuchs bekommen.

„Unsere Pasta produzieren wir weiterhin selbst sowie auch alles, was man auf unserer kleinen, aber feinen Karte findet. Uns ist es sehr wichtig, auf die Regionalität unserer Zutaten zu achten. Die Pasta bestehen aus Hartweizengrieß (teilweise Roggenmehl) und unserem Wiener Hochquellwasser,“ so Kevin Staudacher, der sich nach seiner Ausbildung zum Koch im Figlmüller-Lokal Joma entschlossen hat, zusammen mit seine Frau Carina Zoltan den Sprung in die Selbständigkeit zu wagen.

„Jedes Monat wird die Spezialkarte saisonal angepasst. Mittwoch-Freitag gibt es zu Mittag zusätzlich zu der Speisekarte einen Mittagsteller.“

Je nach Wetterlage kann man auf der Terrasse oder in der liebevoll eingerichteten Pastastube sitzen. Durch Carina Zoltans Herzlichkeit fühlt man sich gleich wie bei Freunden. Die hausgemachten Pastas kann man sich auch mit nach Hause nehmen und sind nette Geschenke. Für alle Freunde italienischer Kuchen: Die Torta della Nonna kann man vorbestellen und für die Weihnachtszeit gibt es selbstgemachte Minipanettone im Online-Shop (minipanettone.at)

Geöffnet Mi. - So. von 11:30 - 14:30 & 17:30 - 21:30 Uhr
May31, restaurant-may31.at
Tel. 0676 880 30 880

Mehr auf BEZIRKSPODCAST

©Martin Jäger

Markus Solly, Installateur-Meister

Der Installateur mit Herz

„Wir stehen für zuverlässiges Installateur-Handwerk. Handschlagqualität, nachvollziehbare Leistungen und Kostentransparenz bilden den Kern unseres Handwerks,“ so Markus Solly, der Ansprechpartner für Bäderplanung und Gebrechendienst. Sein Bruder Thomas ist für die Gasgeräteinstallationen und Wartung zuständig.

Bei Installateur Brüder Solly möchte man gerne arbeiten. Die Mitarbeiter*innen sind für Markus Solly wie Familie. Würde einer von ihnen in der Nacht anrufen, weil er Hilfe braucht, wäre er sofort unterwegs. Diesen Zusammenhalt innerhalb der Firma Solly spürt man, wenn er gemeinsam mit einem Mitarbeiter zur Baustelle kommt, man spürt ihn aber auch, wenn seine Mitarbeiter ohne Chef kommen, weil er die gute Energie schon längst auf sie übertragen hat. Sie setzen sich ein, geben ihr Bestes und finden für jedes Problem eine gute Lösung.

Eine gute Firma zeigt sich eben nicht nur in ihrer Fachkompetenz, sondern auch im Betriebsklima. So wird auch die Firma Solly für ihre Kund*innen zu einem dauerhaften Partner, nicht nur, wenn es um die jährliche Thermenwartung geht, sondern auch bei Problemen, für die man rasch einen Termin bekommt.

Das gute Herz des Markus Solly zeigt sich auch im Umgang mit seinen Kund*innen. Trifft er jemanden beim Einkaufen, nimmt er sich gern Zeit und plaudert. Kein Wunder, dass er zum beliebtesten Installateur Hietzings gewählt wurde.

Installateur Brüder Solly GmbH
Speisinger Straße 110, 1130 Wien
Tel. 01 886 18 78
installateur-hietzing.at
www.installateur-hietzing.at

Vortrag: Hietzing – ein Bezirk im UNESCO-Biosphärenpark Wienerwald

Foto: Ing. Horst Zecha

Das Biosphärenpark Wienerwald Management lädt in Kooperation mit der Bezirksvorstehung Hietzing und der Heimatrunde St. Hubertus am 20. Oktober 2023 zum Vortrag „Hietzing – ein Bezirk im UNESCO-Biosphärenpark Wienerwald“ ein. Der Vortrag startet um 18 Uhr im Pfarrzentrum St. Hubertus. Erfahren Sie bei diesem Vortrag was ein Biosphärenpark ist und wie Regionalentwicklung, Forschung und Naturschutz miteinander im Einklang stehen. Teilnahme ist kostenlos!

2005 wurde der Wienerwald auf Initiative der Länder Niederösterreich und Wien aufgrund seiner vielfältigen Kulturlandschaft mit dem UNESCO-Prädikat „Biosphärenpark“ ausgezeichnet. Der Biosphärenpark Wienerwald umfasst ein Gebiet in der Größe von rund 105.000 Hektar – das entspricht rund 110.000 Fußballfelder – und erstreckt sich über 51 Niederösterreichische Gemeinden und den sieben westlichen Wiener Gemeindebezirken.

Haben Sie schon einmal von diesem „UNESCO-Biosphärenpark Wienerwald“ gehört? Und, dass Hietzing Teil dieses UNESCO-Biosphärenpark ist?

Was steckt eigentlich hinter diesem Begriff und wofür steht dieser ein? Was bedeutet es für die Bevölkerung in einem Biosphärenpark-Bezirk zu leben? Diese und viele weitere Fragen rund um das Thema Biosphärenpark Wienerwald klären wir am 20. Oktober 2023 bei dem Vortrag „Hietzing – ein Bezirk im UNESCO-Biosphärenpark Wienerwald“ im Pfarrzentrum St. Hubertus. Erfahren Sie was ein „Biosphärenpark“ ist und welche Ziele das UNESCO-Prädikat „Biosphärenpark“ mit sich bringt. Welche Aufgaben das Management innehat und wie Regionalentwicklung, Forschung und Naturschutz miteinander im Einklang stehen.

Details zum Vortrag:

Vortrag: Hietzing – ein Bezirk im UNESCO-Biosphärenpark Wienerwald

WANN: 20. Oktober 2023, 18 Uhr

WO: Pfarrzentrum St. Hubertus, Granichstaedtengasse 73, 1130 Wien

Teilnahme ist kostenlos!

Der Vortrag findet im Rahmen des Projekts "Naturvermittlung für Erwachsene im Biosphärenpark Wienerwald" statt und wird aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raumes und von den Ländern Niederösterreich und Wien gefördert.

Damals und heute von Ing. H. Zecha

Bildervergleich oben
Der schöne alte 60-er (ehemalige Stadtbahngarnitur) 1967. Das Haus im Hintergrund ist noch nahezu unverändert, Altes Bild aus dem Internet / neues Bild Heimatrunde St.Hubertus (Zecha)

Bildervergleich unten
Ecke Weinrothergasse/Anton Langer Gasse.
Altes Bild Charlotte Christofole / neues Bild Heimatrunde St.Hubertus (Zecha)

SPEISING.INFO wir
www.mauer.at | www.speising.info
3/16 | Ausgabe 09 /2023

Lesen Sie auf Seite 2 ...

Vortrag: Hietzing – ein Bezirk im UNESCO-Biosphärenpark Wienerwald

Monsterbau im Napoleonwald

Einsprüche des Bezirks wurden in der Stadtratsvorlage weggewischt!

Im Juni wurde trotz umfassender Einwände von Anrainern und Bezirk eine Baubewilligung für das umstrittene Bauprojekt in der Felixgasse 6, dem ehem. Restaurant Napoleonwald, mit 29 Wohnungen, 13 Büros und 26 PKW-Stellplätzen erteilt. Diese wird nun von engagierten Anrainern beim Verwaltungsgericht beeinsprucht.

„Die MA19/ Architektur und Stadtgestaltung ist der Ansicht, dieses Projekt passe in die Einfamilienhausgegend. Doch dieses Projekt ist ein Desaster für den Naturraum Napoleonwald und die Lebensqualität der Bewohner. Seitens des Bezirks wurden massive Einwendungen gegen das Großbauprojekt mit über 3000m² Nutzfläche erhoben. Da sich das Naturdenkmal Nr. 177 ‚Eichenbestand Napoleonwald' meiner Ansicht nach auch auf diese Liegenschaft erstreckt, kann ein Bau nach §28 des Wiener Naturschutzgesetzes nur unter strengen Schutzauflagen möglich sein. Ebenso entspricht ein solches Großprojekt nicht dem Ortsbild und die Geschäftswidmung im Erdgeschoss wird mit Büros, die spannnenderweise jeweils über Badewanne und abgetrenntes WC verfügen, meines Erachtens gezielt umgangen", umreißt Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald die Einwände des Bezirks.

Ursprünglich befand sich auf dem Grundstück das Siedlerheim als Zentrum des örtlichen Gemeinlebens, später wurde der Grund von der Stadt Wien zunächst an Restaurantbetreiber verpachtet und rund um die Jahrtausendwende aus dem Besitz der Stadt Wien an diese verkauft. Im Jahr 2001 kam es zu einer umfassenden Ausweitung der Bebauungsmöglichkeiten auf der Liegenschaft. Im Jahr 2018 wurde die Erdgeschossfläche im Zuge einer Überarbeitung der Flächenwidmung mit einer Geschäftsflächenwidmung versehen.

© BV Hietzing; Bezirksvorsteherin Silke Kobald informiert Anrainerinnen und Anrainer über das geplante Großbauprojekt im Napoleonwald.

Entsprechend der Wiener Stadtverfassung (§103h) und der Geschäftsordnung des Magistrats (§31 Abs. 5) ist vorgesehen, dass bei Differenzen zwischen Bezirksvorstehung und einer Magistratsabteilung die amtsführenden Stadträte den Akt vidieren und nach Prüfung der Einwände entscheiden müssen.

„Mit dieser Aufhebung der Einwände des Bezirks ohne inhaltliche Prüfung in der Stadtratsvorlage sind wir nun nicht mehr Teil des Verfahrens. Die Nachbarinnen und Nachbarn werden wir bei weiteren Schritten bestmöglich beraten und unterstützen, einfach hinnehmen kann man dieses Großbauprojekt am Rande des Napoleonwaldes nicht!", so Silke Kobald abschließend.

WIR SUCHEN DICH

„Life is a combination of magic and PASTA." (-Federico Fellini-)
Im Mai 2018 wurde die feine kleine Pastaria in der Maygasse 31 im 13. Bezirk aufgesperrt.

Wir, die Pasta-Familie, haben es uns zur Aufgabe gemacht, eine kulinarische „pastareiche" Wohlfühloase in der Sackgasse zu erschaffen.

Wir suchen Dich – und es würde uns sehr freuen, wenn du ein Teil der Pasta-Familie werden möchtest.
Gastgeber*in
ab sofort
Geringfügig / Teilzeit

https://www.restaurant-may31.at office@restaurant-may31.at

Sommer(garderobe) ade!

Jetzt ist die richtige Zeit seine Sommergarderobe zu reinigen.

Diverse Verschmutzungen durch Trageeinwirkung lassen sich in der Regel jetzt noch leicht entfernen.

Vertrauen sie diesbezüglich den Profis der Textilreinigung Zinkl.

Hier wird nicht nur fachmännisch gereinigt, sondern ausschließlich auch handgebügelt.

Damit ist die Werterhaltung Ihrer Garderobe gesichert und bietet Ihnen im Frühling wieder Tragekomfort und Wohlempfinden.

ZINKL TEXTILREINIGUNG

meinkaufstadt.wien
Gefördert durch die Wirtschaftskammer Wien.
MEIN KAUF STADT Wien